

Do, 1. Nov. 2012
Stolberger Nachrichten / Lokales / Seite 18

LESER SCHREIBEN

Jetzt will die Stadt 800 000 Euro aus dem Topf stehlen

Zum Burggeflüster in unserer Ausgabe vom 27. Oktober schreibt Jürgen Koll aus Stolberg:

Ich hätte mehr gründliche Recherche und einen neutralen Kommentar zur Sachlage Sportzentrum in Breinig erwartet.

Die Fakten sind die, dass zwei Leute aus dem Vorstand des SV Breinig es geschafft haben, ein Konzept zu erstellen, in Breinig ein Sportzentrum zu errichten, das der Stadt keinen müden Euro kosten wird. Mit wie viel Arbeit das verbunden war und ist, können Sie sich wahrscheinlich überhaupt nicht vorstellen. Es gibt dazu schriftliche Zusagen von Politiker, dass die gesamten Erlöse aus dem Verkauf der Grundstücke, die ja


nur teilweise der Stadt gehören, in dem Projekt verbleiben.

Jetzt aber will die Stadt Stolberg aus diesem Topf dem SV Breinig 800 000 Euro stehlen, um anderen Vereinen die Möglichkeit zu bieten, auch Kunstrasenplätze zu erstellen. Man wird in Breinig sicher auf den Bau einer Trainingshalle verzichten können. Aber was auf der einen Straßenseite aufgegeben wird, sollte auf der anderen Seite schon neu errichtet werden können und zwar an den Erfordernissen der Zukunft ausgerichtet.

In den Anfängen dieses Projektes hat Herr Zimdars – seinen Zeichens noch Kämmerer der Stadt – verlauten lassen, dieses Projekt würde 4,5 Millionen Euro kosten und sei damit nicht finanzierbar.

Die Kalkulation des SV Breinig ergibt eine wesentlich niedrigere Summe, aber mit den nun angebotenen 900 000 Euro ist das nicht zu finanzieren. Der SV Breinig ist nicht an der Finanzmisere der Stadt schuld, und er ist auch nicht der richtige Ansprechpartner, anderen Vereinen einen neuen Platz zu ermöglichen.

Von Erpressung zu reden, ist ein ganz mieser Stil. Was haben denn diese anderen Vereine bisher getan, außer zu fusionieren, um den Neubau ihrer Plätze zu finanzieren? Und so weit mir bekannt ist, ist der Platz in Zweifelsfall bis heute nicht zu Bauland geworden, um die 250 000 Euro Zuschuss an Vichttal zu refinanzieren. Das sind die Fakten.

 DRUCKEN  SCHLIESSEN